

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 124 (1998)
Heft: 14

Illustration: Bank Café
Autor: Slíva, Jiří

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WITZOTHEK

Zwei Männer kommen aus dem Spielcasino, der eine nackt, der andere in Unterhose. Sagt der Nackte: «Toll, du weisst immer ganz genau, wann man aufhören muss!»

Frage des Monats

Weiss man, welche Fähigkeit beim Menschen am meisten geschätzt wird?

Hans B., Luzern

Antwort:

Ja, die Zahlungsfähigkeit!

Merke

Nicht jede Schweizer Extrawurst kommt aus St.Gallen!

Bauernregel des Monats

Scharren sich die Bauern ein, wird's ein harter Winter sein!

Er: «Was reizt dich eigentlich an mir?»

Sie: «Jedes Wort!»

Merke

Die Politiker haben die Macht. Doch wir haben die Nacht.

Warum sind die Leute so verrückt nach Fernsehserien? Weil sie nach allem verrückt sind, was es auf Raten gibt.

Lehrer: «Wer war der letzte deutsche Kaiser?»

Schüler: «Franz Beckenbauer!»

Wussten Sie schon...

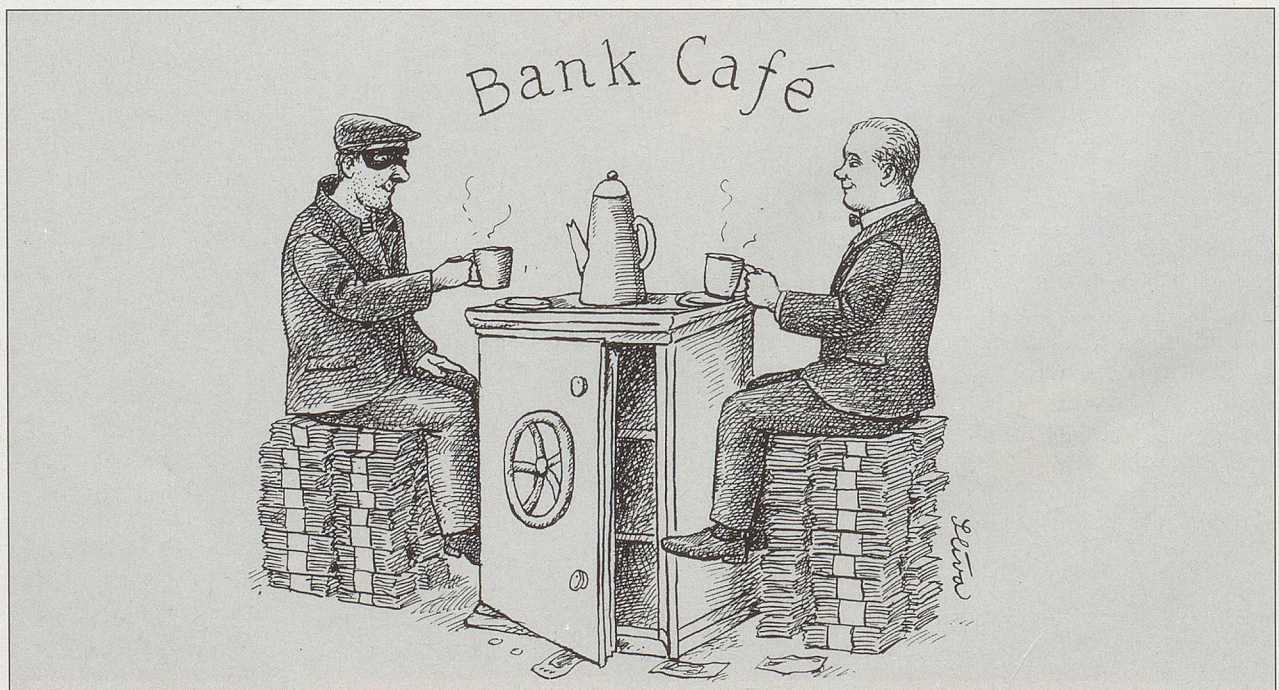
...dass Löwenzahn nicht plombiert werden kann?

Heidi seufzt: «Ich bin froh, dass ich eine Frau bin – so muss ich wenigstens keine heiraten.»

Welche Kanäle verbinden Europa am meisten?
Die Fernsehkanäle!

Übrigens...

Wer will, dass die Welt so bleibt, wie sie ist, will nicht, dass sie bleibt.



JIRI SLIVA